

## **INHALT**

<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>9</b>
Forschungsstand.....	10
Schwerpunkte der Untersuchung.....	15
Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen.....	16
Kontextanalyse.....	17
Aufbau der Arbeit.....	19
<b>1 ZUM VERHÄLTNIS VON GESCHICHTS- UND LITERATURWISSENSCHAFT</b> .....	<b>23</b>
1.1 Hayden Whites Metahistory.....	25
Zentrale Theoreme.....	25
Kritische Reflexion.....	29
1.2 Affinitäten und Unterschiede zwischen Literatur- und Geschichtswissenschaft.....	34
<b>2 DIE KOLONIALPOLITIK DES DEUTSCHEN KAISERREICHS IM SÜDWESTLICHEN AFRIKA</b> .....	<b>39</b>
2.1 Landnahme durch den Bremer Kaufmann Alfred Lüderitz.....	39
2.2 Durchsetzung der deutschen Kolonialgewalt.....	42
2.3 Besiedlungspolitik.....	45
2.4 Der deutsche Vernichtungsfeldzug gegen die Herero.....	49
2.5 Mythos der „Entscheidungsschlacht“.....	54
2.6 Anti-Guerillakrieg gegen die Nama.....	56
2.7 Stabilisierung der deutschen Kolonialmacht nach Kriegsende.....	61
2.8 Ideologische Legitimation des Kolonialismus.....	63

<b>3</b>	<b>MORENGA ALS AUSLÄUFER DER 68ER-LITERATUR .....</b>	<b>71</b>
3.1	Unterhalten und aufklären: Timms Vorstellungen einer politischen Literatur .....	71
3.2	Einflüsse des politischen Literaturverständnisses auf den Roman.....	77
	Der Entwicklungsroman als Medium politischer Aufklärung.....	77
	Der Gestus des Zeigens: Demonstration von Veränderung.....	84
	Versinnbildlichung der freien Gesellschaft.....	85
3.3	Renaissance der Dokumentarliteratur .....	88
3.4	Das Prinzip der Dokumentenmontage .....	90
3.5	Erzählerische Kraft historischer Quellen .....	91
<b>4</b>	<b>EINFLUSS ZEITGENÖSSISCHER DISKURSE AUF DEN ROMAN .....</b>	<b>103</b>
4.1	Anfänge und Entwicklung der deutschen Studentenbewegung im Überblick.....	103
4.2	Kritik am Kapitalismus.....	105
	Der Vietnamkrieg als „Fratze des Kapitalismus“ .....	106
	Anwürfe gegen den „Monopolkapitalismus“ .....	109
	Solidarisierung mit den Befreiungsbewegungen der „Dritten Welt“ .....	110
	Die Kontinuitätsthese .....	114
4.3	Einfluss anarchistischer Vorstellungen auf Morenga .....	118
	Anarchistische Staatskritik .....	119
	Bejahung von Spontaneität .....	124
	Versinnbildlichung freiheitlichen Zusammenlebens.....	127
	Entwurf „egalitärer“ Lebenskonzepte .....	129
	Anarchistische Vorstellungen „ganzheitlicher Ökologie“ .....	130
<b>5</b>	<b>WERKBETRACHTUNG .....</b>	<b>135</b>
5.1	Der Lernprozess des Protagonisten.....	135
	Entschluss zur Kriegsteilnahme .....	135
	Gottschalks Begegnung mit dem Anarchisten Wenstrup.....	137
5.2	Kropotkins Gegenseitige Hilfe in der Entwicklung.....	139
5.3	Repräsentation der Nama .....	154

5.4	Konstruktion von Fremdheit .....	157
5.5	Timms Zeichnung der „Schutztruppler“ .....	161
	Persönliche Gründe der Kriegsbeteiligung .....	161
	Politische Vorstellungen der Kolonialsoldaten .....	165
	Die „Schutztruppe“ als Panoptikum.....	170
5.6	Analyse der landeskundlichen Kapitel .....	173
	Die Rolle der Kirche bei der Kolonialisierung .....	173
	Einführung von Privateigentum im südwestlichen Afrika .....	175
	Mentalität der Kolonialpioniere.....	181
	Ironisierung der Kolonialpioniere .....	183
	Die Nama aus Sicht der Kolonialpioniere .....	184
	Elendiges Ableben der Europäer .....	187
	Momente phantastischen Erzählens .....	190
6.	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	193
6.1	Unterhaltend aufklären: das Verständnis von Literatur um '68 .....	193
6.2	Spuren ästhetischer Diskurse der Studentenbewegung in <i>Morenga</i> .....	195
6.3	Die Einschreibung politischer Diskurse in <i>Morenga</i> .....	199
	Kritik am Kapitalismus.....	199
	Anarchistische Vorstellungen .....	200
	Egalitär leben .....	202
6.4	Wesentliche Ergebnisse der systematischen Werkbetrachtung .....	202
	„Schutztruppler-Mentalität“ und ideologische Legitimationsstrategien.....	202
	Widerstandskämpfer ohne direkte Stimme – Die Repräsentation der Nama .....	203
	Konstruktion von Fremdheit .....	204
	AUSBLICK.....	207
	LITERATURVERZEICHNIS .....	209